



Amts-Blatt der Stadt Wiesbaden

und amtliches Publikationsorgan der Gemeinden: Schierstein, Sonnenberg, Rambach, Naurod, Fraustein, Wambach u. v. a.

Tägliche Beilage zum Wiesbadener General-Anzeiger.

Nr. 115.

Mittwoch, den 17. Mai 1911

26. Jahrgang.

Amtlicher Teil.

Bekanntmachung.

Die Herren Stadtratsmitglieder werden auf Freitag, den 19. Mai 1. J., nachmittags 4 Uhr, in den Bürgeraal des Rathauses zur Sitzung eingeladen.

Tagesordnung:

1. Entwurf eines Ortsstatuts gegen die Verunsicherung der Stadt Wiesbaden. Ver. Bau-A.
2. Antrag des Magistrats auf Bewilligung von 500 M. für die Ausführung von Reparaturarbeiten an einer Anzahl Häuser der Gemälde- und der Heilmann'schen Sammlung. Ver. Bau-A.
3. Ankauf von Wiesengrundstücken im Kadengrund. Ver. Bau-A.
4. Verkauf einer städtischen Grundfläche an der Götzenstraße. Ver. Bau-A.
5. Beschaffung einer städtischen Grundfläche an der Platterstraße. Ver. Bau-A.
6. Wahl von fünf Mitgliedern der Stadtverordneten-Versammlung zum Besuche der internationalen Hygiene-Ausstellung in Dresden. Ver. Bau-A.
7. Feststellung der Jahresrechnungen der städtischen Sonderverwaltungen für das Rechnungsjahr 1909. Ver. Rechn.-Pr.-A.
8. Neuwahl eines Armenpflegers für das 9. Quartier im II. Armenbezirk.
9. Austausch von Gelände an der Dichtstraße ohne Geldherausgabe.
10. Antrag auf Gewährung einer jährlichen widerruflichen Zulage von 200 M. an der Arbeiterpension eines städt. Bediensteten.
11. Bewilligung des im Haushaltsplan für 1911 nicht vorgesehene Teilbetrages des Abgabegeldes für einen städtischen Kläse-Einnehmer.
12. Abänderung des Fruchtlinienplans der Niederbergstraße.
13. Neuwahl eines Schiedsmanns und dessen Stellvertreters für den 4. Bezirk und je eines Schiedsmann-Stellvertreters für den II. und III. Bezirk.

Wiesbaden, den 15. Mai 1911.

Der Vorsitzende
der Stadtverordneten-Versammlung.

Bekanntmachung.

Anmeldung zur Reinigung der Sand- und Zeitsänge in den Privatgrundstücken sowie zur Reinigung und Unterhaltung der Cesspools und Schächte schriftlich oder mündlich an das Rechnungsbüro des Stadtbauamtes, Rathaus, Zimmer Nr. 68, zu richten.

Die Reinigung der auf Straßengebiet befindlichen Sandfänge von Regen- und Rinnen-Abflüssen geschieht gemäß § 5 des Kanal-Ortsstatuts vom 11. April 1891 bindend auf Kosten der Hauseigentümer.

Für das Rechnungsjahr 1911 bleibt das bisherige nachfolgend abgedruckte Preisverzeichnis bestehen. Hierzu wird bemerkt, daß bei monatlich zweimaliger Reinigung der Cesspools ein Hausgrundstück die einfachen, bei monatlich viermaliger Reinigung die zweifachen, und bei monatlich achtmaliger Reinigung die vierfachen Sätze des Preisverzeichnisses zur Berechnung kommen.

Diesem Preisverzeichnis sind die bisherigen Einheitspreise für die von der Stadtgemeinde übernommene Reinigung und Selbstbehandlung der in Privatgrundstücken befindlichen sogenannten Cesspools beizufügen.

Wiesbaden, den 18. März 1911.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Der 2. Pavillon-Ausstellungsraum vorn links vor dem Südfriedhof soll zum 1. April 1911 anderweitig verpachtet werden.

Nähere Auskunft wird im Rathaus, Zimmer Nr. 44, in den Vormittagsstunden erteilt. Um den zahlreichen Diebstählen auf den Friedhöfen Wiesbaden, den 20. Dezember 1910.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

betreffend das Automobilverkehrsverbot. Vom 1. April d. J. ab haben auf nachbenannten Automobilverkehrsflächen der Stadt Wiesbaden die Automobilisten in der nebenbezeichneten Anzahl Aufstellung zu nehmen.

Zahl der Automobilisten:

1. Auf dem Kaiser-Friedrich-Platz, nördlich des Denkmals
 2. Vor der alten Kurhaus-Kolonnade, Nordseite der Fahrstraße
 3. Auf dem Wismarplatz, an der Mündung in die Wilhelmstraße
 4. Auf der Westseite der Kaiserstraße, an der Mündung in die Rheinstraße
 5. Auf dem Reitweg in der Rheinstraße, anfangend westlich der Nikolaistraße
 6. Auf dem Kaiserplatz, vor dem östlichen Flügel des Bahnhofsgebäudes
 7. Auf der Westseite der Schmalbaderstraße, südlich der Doppel- und Pflanzstraße
- Der Dienst der Automobilisten dauert von 9 Uhr vormittags bis 11 Uhr abends.
- Diejenigen Automobilisten, welche den zu 2. genannten Platz belegen, haben an allen Abenden, an welchen Vorstellungen im kaiserlichen Theater stattfinden, eine halbe Stunde vor der in den Zeitungen angekündigten Beendigung der Vorstellung vor der Theaterkolonnade und die zu 3. genannten eine halbe Stunde vor der in den Zeitungen angekündigten Beendigung der Vorstellung im kaiserlichen Theater auf dem Kaiserplatz Nr. 7 Aufstellung zu nehmen.

Wiesbaden, den 15. März 1911.

Der Polizei-Präsident.
v. Schenk.

Bekanntmachung.

Im Hinblick auf die bevorstehende Zeit des Wohnungswechsels wird hierdurch auf die Beachtung des § 13, Absatz 2, der Bestimmungen über die Abgabe von elektrischer Energie zum Privatgebrauch wiederholt aufmerksam gemacht. Derselbe lautet:

„Der Konsument ist verpflichtet, sobald er auf den ferneren Energiebezug verzichtet, dies dem Elektrizitätswerk mündlich oder schriftlich anzuzeigen und die rückständigen Beträge zu zahlen. Welcher der Energiebezug nicht ab, so bleibt er so lange für die Beschaffung der von keinem Nachfolger verbrauchten Energie verpflichtet, bis die Abmeldung erfolgt ist oder der Übergang der betreffenden Einrichtung auf einen anderen Energieabnehmer von diesem bei dem Elektrizitätswerk durch Formular angemeldet worden ist. Für die Nachprüfung der auf den Nachfolger übertragene Installationsleistungen sind die in § 11 II B. angeordneten Gebühren zu entrichten.“

Im Interesse der Konsumenten wird ersucht, vorkommende Änderungen rechtzeitig anmelden zu lassen.

Wiesbaden, den 28. März 1911.

Verwaltung der städt. Wasser- und Lichtwerke.

Bekanntmachung.

Der Fruchtmarkt beginnt während der Sommermonate (April bis einschließlich September) um 9 Uhr vormittags.

Wiesbaden, den 18. März 1911.

26850 Stadt. Kläse-Amt.

Sundsteuer. Die Besitzer steuerpflichtiger Hunde werden aufgefordert, diese, soweit dies noch nicht geschehen ist, nimmst innerhalb 8 Tagen bei Vermeidung der im § 12 der Hundesteuer-Ordnung angedrohten Ordnungsstrafe auf Zimmer Nr. 17 des Rathauses anzumelden. Gleichseitig wird auf die Vorschriften des § 10 cit. Ordnung hingewiesen, wonach Hunde, die auf der Straße oder sonst an öffentlichen Orten ohne gültige Marke getroffen, von den Hundehaltern eingezogen werden. Sie können sodann innerhalb 3 Tagen gegen Zahlung von 3 Mark Bürgelgeld und Erstattung der Futterkosten (25 Pf. v. Tag) auf der städt. Waisenanstalt an der Erdbeerstraße in Empfang genommen werden. Nach Ablauf der dreitägigen Frist werden die Hunde getötet.

Nassauische Landesbibliothek.

Verzeichnis der neu hinzugekommenen Bücher, die vom 22. Mai 1911 an im Lesezimmer ausgestellt sind und dort vorausbestellt werden können. Die mit einem * versehenen Schriften sind der Landesbibliothek vom Nassauischen Altertumsverein überwiesen.

Catalogue Général de la librairie française. T. 20. Paris 1910.

Sammlung bibliographisch-wissenschaftlicher Arbeiten. H. 31. (R. Bürger, Friedr. Ad. Ebert.) Leipzig 1910.

Ludwig, C. Das Bücherwesen der Städte und Gemeindeverwaltungen. Berlin 1911.

Zentralblatt f. d. gesamte Unterrichtsverwaltung in Preussen. Jahrg. 1910 u. Ergänz. Berlin 1910.

Cauer, Paul. Von deutscher Sprachentwicklung. Berlin 1906.

Hobert, Buch der Hymnen. Ältere Kirchenlieder. A. 2. Halle 1870. Gesch. v. d. Erben des Herrn Prof. v. Wilm.

Texte u. Untersuchungen zur Geschichte der altchristlichen Literatur. 3. Reihe, Bd. 4. Leipzig 1910.

Lhotzky, H. Die Zukunft der Menschheit. Berlin 1907. Gesch. von Herrn Prof. Dr. Liesegang.

Stein, J. G. Beschreibung des Cabinets von Gemälden berühmter Maler. Berlin 1763. Gesch. von Herrn Generalkonsul Ostberg-Belinfante.

Gazette des Beaux-Arts. 51. Année. T. 2. Paris 1909.

Denkmalpflege. Herausg. v. A. v. Oechelhäuser. Bd. 1. Leipzig 1910.

Studien zur deutschen Kunstgeschichte. Heft 131-133. Strassburg 1910.

Die Kunst unserer Heimat. Bd. 1-4. Gießen 1907-1910.

Kreutzer, R. Studien oder Kapricen für die Violine. Revid. v. F. David. Leipzig o. J. Geschenkt v. d. Erben des Herrn Prof. v. Wilm.

Rossini, J. Elisabeth. Oper im Klavierauszug. Leipzig o. J. Gesch. v. denselben.

Monatliche Nachweise über den auswärtigen Handel Deutschlands. Berlin 1910.

Statistik des Deutschen Reichs. Bd. 234. Berlin 1911. Gesch. v. Kaiserl. Statist. Amt zu Berlin.

Beiträge zur Parteigeschichte. Bd. 1. (L. Bergsträsser, Studien zur Vorgeschichte der Zentrums-Partei.) Tübingen 1910.

Jurowski, L. Der russische Getreideexport. Seine Entwicklung und Organisation. Stuttgart 1910.

Archiv (Seufferts) für Entscheidung der obersten Gerichtshöfe. Bd. 65. München 1910.

Beuncke, H. Zur Geschichte des deutschen Strafprozesses. Marburg 1886.

Handbuch der Provinzialverwaltung von Sachsen. Merseburg 1911. Gesch. v. Herrn Landeshauptmann der Provinz Sachsen.

Internationales Archiv für Ethnographie. Bd. 19. Leiden 1910.

Curs, Otto. Deutschlands Gaus im zehnten Jahrhundert. Göttingen 1908.

Kupfer, K. R. Baltische Landeskunde. Riga 1911.

Storck, K. Geschichte der Musik. Stuttgart 1904.

Darstellungen u. Quellen zur schlesischen Geschichte. Bd. 10-12. Breslau 1910.

Urkundenbuch der Stadt Braunschweig. Bd. 1 u. 3. Braunschweig 1873 u. 1905.

Kellerer, F. J. Die Landfriedensbünde zwischen Maas und Rhein im 14. Jahrhundert. Paderborn 1888.

Henrichs, Geschichte der Nachrichten über die Stadt Geldern. Geldern 1898.

Kern, Fritz. Die Anfänge der französischen Ausdehnungspolitik bis zum Jahre 1308. Tübingen 1910.

Fischer, Karl. Geschichte der auswärtigen Politik im Reformationszeitalter. Gotha 1874.

Kuntzel, G. Die politischen Testamente der Hohenzollern. Bd. 1 u. 2. Leipzig 1911.

Rein, A. Die Teilnahme Sardiniens am Krimkrieg und die öffentliche Meinung in Italien. Leipzig 1910.

Range, Die Entwicklung des Merseburger Domkapitels. Hildesheim 1910.

Zocher, A. Italien von heute. Heidelberg 1911.

Schwabe, K. Im deutschen Diamantenlande Deutsch-Südwestafrika. Berlin 1910.

Rubens, P. P. Des Meisters Gemälde. Herausgegeben v. A. Rosenberg. Stuttgart 1906.

Briefe aus Kleinasien von einem Frühvollendeten. Herausg. v. J. Schenewolf. Berlin 1910.

Erl, Hermann, Robert Schumanns Leben. Aus seinen Briefen geschildert. Bd. 1 u. 2. Berlin 1887. Gesch. v. d. Erben des Herrn Professor v. Wilm.

Vivenot, Alf. Ritter v. Thugut, Oberfayt u. Wurmser Original-Dokumente. Wien 1869.

Reimann, E. Abhandlungen zur Geschichte Friedrichs des Großen. Gotha 1892.

Morris, M. Der junge Goethe. Bd. 5. Leipzig 1911.

Schwitzky, E. der europäische Fürstenbund Georgs von Podiebrad. Marburg 1907.

Rheinisches Museum f. Philologie. Neue Folge. Bd. 63-65. Frankfurt a. M. 1908-1910.

Nonnus, Dionysiaea ed. A. Ludwig. Lips. 1911.

Krumbacher, Karl. Populäre Aufsätze. Leipzig 1909.

Goedekes, Karl. Grundriss zur Geschichte der deutschen Dichtung. A. 3. Bd. 4. Abt. 2. Dresden 1910.

Hoffmann v. Fallersleben. Unser Weinhaus. Dresden 1875. Gesch. von den Erben des Herrn Prof. v. Wilm.

Protzen, Karl. Mathildis. Ein rheinischer Minnesang aus der Zeit der Hohenstaufen. Schleswig 1890.

Ompteda, G. Freih. v. Ein Glücksjunge. Berlin 1906.

Stinde, J. Frau Buchholz im Orient. Berl. 1888.

Hopfen, Hans. Gotthard Lings Fahrt nach dem Glück. Berlin 1902.

Wolff, Julius. Das Wildfangrecht. 10. Taus. Berlin 1907.

Hahn-Hahn, Gräfin Ida, Maria Regina. Eine Erzählung aus der Gegenwart. Bd. 1 u. 2. Mainz 1890.

Bekanntmachung.

Normal-Einheitspreise für Straßenbaukosten für 1911.

Genehmigt durch Reg.-Beschl. Nr. 488 vom 11. 3. 11 u. Beschl. der Stadtverordneten Nr. 178 vom 7. 4. 11

A. Bahnbahnen.

	Frontbau	Kreuzbau
1. Gedeckte Stützung als Unterbau für Wenderspaster 1 qm:	M. 3.40	M. 3.30
2. Wenderspaster (Rechenpaster)	5.00	5.00
3. Unterpaster (befahrbares Polyspaster)	5.70	5.70
4. Regulierung der Chaussee bis zur Beendigung der Anbauten bei über 5 % Steigung, bzw. zum Aufwölben des Teermafadams, bzw. Ueberpaster mit Kleinpaster	1.90	1.90

5. Straßen-Entwässerung mit Anschlüssen in gewöhnlichem Boden	5.50	5.50
6. Straßen-Beleuchtung	2.00	2.00
7. Baugruben in Feld als Aufschlag zu Nr. 5 und 6	10 % Aufschlag	

b) Bei endgültiger Herstellung kostet 1 qm:		
8. Rechenpaster aus Granit, Syenit, Basalt u. s. w.		
a) mit Fugendichtung, Pasterfitt (mitten)	18.20	17.20
b) aus: Zement (je seitlich)	18.20	17.20
c) ohne Fugendichtung (mitten)	17.00	16.00

9. Rechenpaster aus Basalt, Melaphor, Basalt u. s. w.		
a) mit Fugendichtung, Pasterfitt (mitten)	14.30	13.50
b) aus: Zement (je seitlich)	14.30	13.50
c) ohne Fugendichtung (mitten)	13.10	12.30

10. Chausseierung über 5 % Steigung mit Kleinpasterkreuzung	6.80	6.50
11. Chausseierung unter 5 % Steigung (als befahrbarer Unterbau für späteren Ueberzug mit Teermafadam (Wohnstraßen) bzw. mit Kleinpaster (schmale Verkehrsstraßen))	5.80	5.50

12. Teermafadam	5.80	5.50
13. Kleinpaster aus Basalt in:		
a) Reustrassen	7.70	7.70
b) Altrassen	8.10	8.10

14. Rinnenpaster aus Basalt oder Melaphor je seitlich der Chausseierung	14.00	13.30
---	-------	-------

a) bei vorläufiger Beilegung kostet 1 qm mit:		
15. Schlackenstreifen mit Ueberziehung von 1 m Breite	1.40	1.40
16. Wenderspaster aus Naturstein: Rumpfpaster (Basalt, Schot 2. Sorte) u. s. w. auf:		
a) Rumpfpaster	3.10	3.10
b) Sand	2.60	2.60

b) bei endgültiger Herstellung kostet 1 qm Fläche mit:		
17. Mattenbelag aus Basalt, Schot u. s. w. ohne Betonunterlage	6.60	6.50
18. Moosfitt aus: Grauwacke bei steigenden Gewögen		
a) ungemauert	5.80	5.50
b) einfach gemauert	10.20	9.80

19. Fußspaster mit Betonunterlage	7.70	7.70
-----------------------------------	------	------

1 qm m. Einfassung bei:		
20. Bordstein aus Granit auf Beton, mit einarmierten Betonbogen	11.50	10.80
21. Saumstein aus geschliffenem Basalt:		
a) auf Beton (Saum zwischen Asphalt und Moosfitt)	3.20	3.20
b) auf Sand (Saum für Moosfittläufe)	2.50	2.50

c) sonstige Ausführungen.		
22. Erd- oder sonstige Bauarbeiten zur Freilegung des Straßendobens (auf Antrag der Anlieger)		
23. Baumpflanzungen (auf Antrag der Anlieger) a) einreihig b) zweireihig	4.00 6.00	4.00 6.00

Bemerkung: Nicht der Sicherstellung der Straßenbaukosten für noch nicht erfolgte Ausführungen kann Vorgehensweise geleistet und alsdann auf Grund besonderer Straßenbauverträge entsprechende Abkatt gewährt werden.		
Wiederholt veröffentlicht.		
Wiesbaden, 16. April 1911.		

Städtisches Straßenbauamt.